

Beschlussvorlage



Der Regionalverbandsdirektor

Vorlagen-Nr 0334/2018

Zuständigkeit: Fachdienst 53:
Gesundheitsamt
Vorlagen-Datum: 06.11.2018

Förderung des Quartiersbüro in Völklingen-Wehrden des AWO Landesverbands Saarland e.V. im Jahr 2019

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart	Ergebnis
Ausschuss für Gesundheit	19.11.2018	N	Vorberatung	einstimmig beschlossen
Regionalverbandsausschuss	29.11.2018	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt/
der Regionalverbandsausschuss beschließt,
die Förderung des Quartiersbüros in Völklingen-Wehrden in Trägerschaft des AWO Landesverbandes Saarland e.V. im Jahr 2019 in Höhe von 6.000,00 €.

Sachverhalt:

In den letzten Jahren wendeten sich immer mehr ältere Menschen mit Migrationshintergrund an die AWO und schilderten Probleme in der Versorgung der Angehörigen. Oftmals gestaltet sich die Versorgungsstruktur derart, dass bspw. Familien mit der Versorgung überfordert sind. Dies resultiert vor allem aus sprachlichen Barrieren älterer Frauen aus Einwandererfamilien. Darüber hinaus beziehen viele Personen Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch.

Aufgrund dessen hat die AWO mit dem ispo-Institut eine Sozialraumanalyse durchgeführt, um die Bedarfe und Potentiale der Quartiersbevölkerung zu ermitteln. Auf Grundlage der Ergebnisse wurde ein Quartierskonzept entwickelt, das mit Hilfe einer Förderung des Deutschen Hilfswerks realisiert werden soll. Der Standort Unteres Wehrden wurde gewählt, da dort viele ältere Menschen mit internationaler Geschichte leben, aber es noch an Versorgungsstrukturen fehlt.

Übergreifendes Ziel des Projektes ist der möglichst lange und selbstständige Verbleib von älteren Menschen im gewohnten Lebensumfeld. Gemeinsam mit vorhandenen Organisationen, Schlüsselpersonen und Angehörigen soll zunächst der Zugang zu der Personengruppe hergestellt und dann das Ziel erreicht werden.

Dafür bietet das Quartiersprojekt der AWO auch den geeigneten Raum – zum gemeinsamen Kennenlernen und zur Vernetzung der unterschiedlichen Lebenskulturen.

Um dies umzusetzen, ist ein Quartiersbüro eines/r sogenannten Quartiersmanagers/-in eingerichtet, der die Arbeit organisieren und sich im Stadtteil vernetzen soll. Zusätzlich ist das Quartiersbüro eine Anlaufstelle für Senioren, Angehörige, Kooperationspartner, Ehrenamtliche, andere am Projekt Beteiligte und alle Bürgerinnen und Bürger. Der / Die Quartiersmanager/-in ist Ansprechpartner für die Besucher, berät, organisiert Netzwerktreffen u.v.m. Obendrein soll das Büro auch als Infozentrale und Treffpunkt dienen. Es können Gruppenangebote, Gesprächsgruppen, Kurse oder dergleichen stattfinden.

Das gesamte Quartiersprojekt der AWO Saarland, startete am 01.02.2018 und wird vom Deutschen Hilfswerk zunächst drei Jahre gefördert – mit der Option einer Verlängerung für zwei weitere Jahre.

Die Förderung des Deutschen Hilfswerks sieht jedoch keine Zuschussung zu Mietkosten vor, da andere Träger ihre Projekte in der Regel in eigenen Räumlichkeiten unterbringen. Der AWO fehlten jedoch diese Räume. Aus diesem Grund wurden in der Schaffhauser Straße in Völklingen Räumlichkeiten angemietet. Für die Miete sind monatlich 450,00 € zuzüglich 150,00 € an Nebenkosten zu entrichten.

Der AWO Landesverband Saarland e.V. beantragt beim Regionalverband Saarbrücken einen Zuschuss zu den entstehenden Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von 6.000,00 € jährlich (2018-2020). Dies stellt eine Förderung der Miet- und Mietnebenkosten in Höhe von ca. 80 % dar. Die restlichen Bürokosten werden von Seiten der AWO getragen.

Die Mittelstadt Völklingen unterstützt das Projekt im Rahmen fachlicher und konzeptioneller Ressourcen. Eine finanzielle Unterstützung wird noch geprüft.

Die Verwaltung begrüßt das Projekt ausdrücklich und beantragt für 2019 die Förderung des Projektes in Höhe von 6.000,00 € für Miet- und Mietnebenkosten, um die Weiterführung des Projektes zu sichern. Das Projekt startete am 01.04.2018.

Finanzierung:

Die Finanzierung erfolgt über noch in 2018 zur Verfügung stehende Haushaltsmittel.